

ViFaArt: Navigationswerkzeug durch den „jungle of art“

Birgit Meißner – (Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden)

Aktuelle Kunst zeigt viele Facetten, ist vielfältig und lässt sich nur schwer einem Ordnungssystem unterwerfen. Informationen entstehen täglich in kaum erfassbarem Umfang. Gefragt sind zeitgemäße Wegweiser und Navigationshilfen, die gezielt zur gesuchten Information führen und gern auch zur Recherche verführen.

Bibliotheken besitzen das Know-how, diese Wegweiser-Funktion zu erfüllen. Die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) betreut seit 1993 das Sondersammelgebiet (SSG) „Zeitgenössische Kunst ab 1945, einschließlich Fotografie, Industriedesign und Gebrauchsgrafik“. Durch eine überregionale Versorgungsfunktion wird sichergestellt, dass ein wissenschaftliches Werk aus diesem Themenfeld in Deutschland mindestens in einem Exemplar verfügbar ist. Dies ist unabhängig davon, ob es im eigenen Land, in Europa oder in Nordamerika erschienen ist. Unterstützt und gefördert wird diese Aufgabe durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG). Im Zeitraum von 1993 bis heute konnte mit ihrer Förderung der Bestand zu diesem Sammelgebiet von etwa 70.000 auf rund 150.000 Bestandseinheiten erhöht werden (Bücher, Print- und elektronische Zeitschriften, CDs und DVDs).¹ Hinzu kommen über zwei Millionen Bilddokumente. Damit ist die SLUB eine der größten Kunstbibliotheken Deutschlands, mit Spezialsammlungen, die z. T. einzigartig sind.

Die Bestände der Bibliothek sind vor Ort und über Lieferdienste überregional nutzbar. Die Informationen darüber, dass hier umfassende Materialien zum Fachgebiet abgerufen werden können, übernimmt die Virtuelle Fachbibliothek für Gegenwartskunst – ViFaArt (<http://www.vifaart.de>). Das seit 2001 bestehende Portal wurde unlängst komplett überarbeitet. Neue Rechercheangebote stehen zur Verfügung, verschiedene Möglichkeiten des Web 2.0 (d. h. aktive Mitarbeit, Kommentierung) sind integriert, weitere sollen folgen. „Google-like“ steht auch hier mehr und mehr im Mittelpunkt.

Die virtuelle Fachbibliothek ViFaArt arbeitet als Informationsvermittlung für all jene, die Informationen zu aktueller Kunst, Fotografie und Design suchen.

Die wichtigsten Bausteine des Portals sind

- die Künstlerdatenbank **Contemporary Artists** (ConArt),
- der **Fachkatalog Zeitgenössische Kunst** ²,
- **ART-Guide** – eine Datenbank mit Webseiten aus dem Gesamtbereich der Kunstgeschichte,
- **easy ART search** – eine Suchmaschine zur Gegenwartskunst,
- die Bilddatenbank der **Deutschen Fotothek**,
- **Search Art International**, die zusammenfassende Metasuche,
- **News** – täglich aktualisierte Nachrichten: Ausstellungen, Tagungen, Jobs, Stipendien,
- **Neuerwerbungen**.

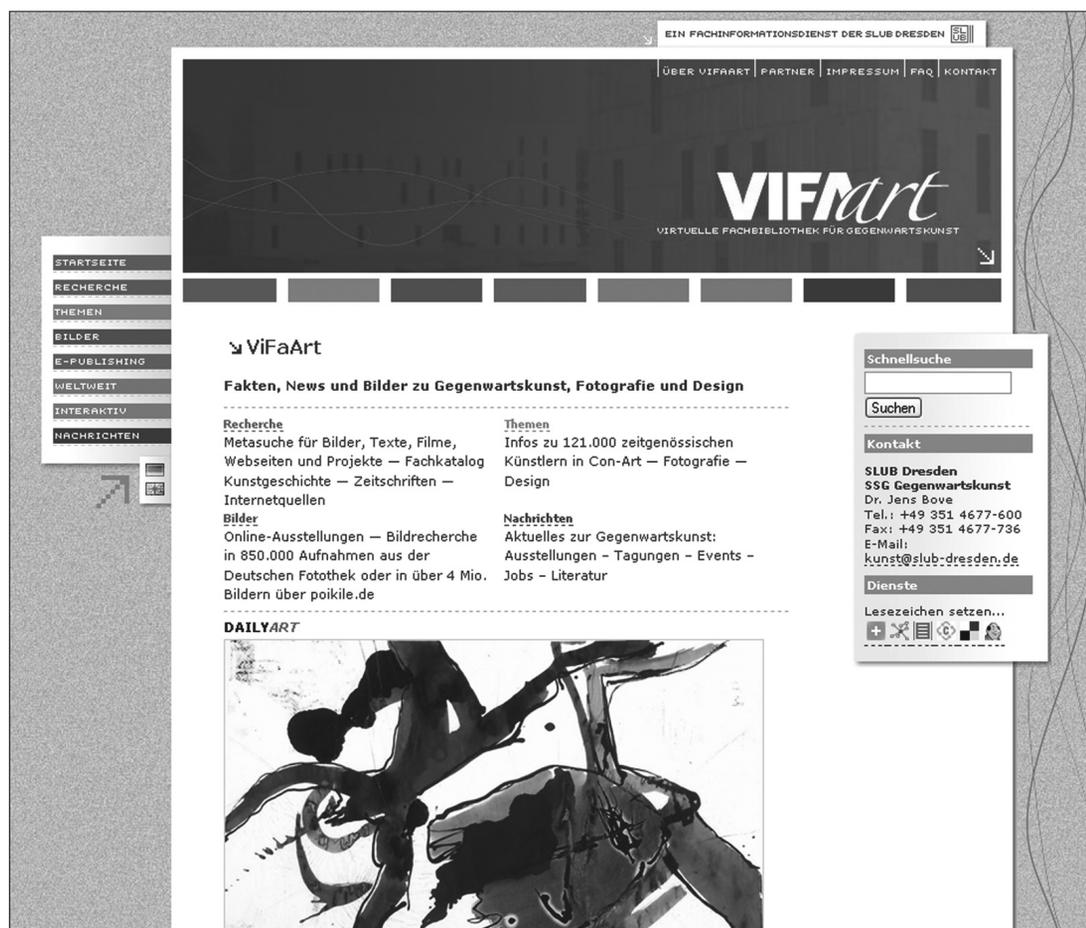
Künstlerinformationen suchen und finden

Erster Anlaufpunkt bei der Recherche nach aktuellen Informationen zu bildenden Künstlern ist im allgemeinen Google oder eine andere Suchmaschine. Treffermengen im dreistelligen Bereich sind dabei eher selten, der Regelfall sind mehrere Tausend oder gar zehntausende Ergebnisse. Viele davon sind Verkaufshinweise auf Poster und Bücher, oder aber Hinweise auf eine einzelne Ausstellung. Wendet man sich im zweiten Schritt Bibliothekskatalogen zu, erhält man als Ergebnis meist nur bibliografische Angaben und keine Volltexte. Datenbanken hingegen haben zwar den Vorteil, zum Teil neben Abstracts auch Volltexte und Bilder anzuzeigen, sind aber häufig kostenpflichtig und somit eingeschränkt zugänglich. Fazit: eine Recherche in mehreren Systemen scheint unumgänglich, wenn man ein verwertbares Resultat erhalten möchte und darüber hinaus Ergebnisse unterschiedlicher Medientypen erwartet (Bilder, Abstracts, Volltexte, bibliografische Daten).

Um effizient nach Künstlerinformationen zu suchen, erwartet der Nutzer

- eine Datenbank mit einfachen Suchmöglichkeiten,
- eine möglichst umfangreiche Datenmenge,
- sowie ggf. den Transfer zu weiteren Ergebnissen.

Außerdem sollte die Datenbank offen sein für die Integration zusätzlicher Datenbestände und nicht zuletzt kostenfrei nutzbar und für jedermann zugänglich.



Startseite der Virtuellen Fachbibliothek für Gegenwartskunst – ViFaArt

Die Künstlerdatenbank Contemporary Artists ist eine frei zugängliche Datenbank zeitgenössischer Künstler, Architekten, Designer, Grafikdesigner und Fotografen mit Informationen zu derzeit etwa 121.000 internationalen Künstlern aller Gattungen. Die Datenbank ist damit eines der weltweit umfangreichsten Nachschlagewerke in diesem Bereich. Außer biografischen Informationen und etwa 25.000 Weblinks zu den Webseiten der Künstler bietet ConArt dynamische Links in einschlägige Literatur- und Bilddatenbanken an.

Literaturverweise zum Fachkatalog Zeitgenössische Kunst und zu artlibraries.net³ führen zu weiteren Informationen. Die Bilder der Deutschen Fotothek⁴ sowie Informationen aus artnet⁵ und aus der Bildersuche von Google runden das Informationsbild ab.

ConArt bietet auf diese Weise mit einer Suchanfrage ein „Rundum-Paket“ an Informationen, das sowohl Biografie und Literatur als auch visuelle Informationen vereint.

Es ist Ziel, auch künftig neue Datenbestände in die Datenbank ConArt zu integrieren. Durch die Erstellung von individuellen Arbeitsumgebungen und austauschbaren persönlichen Arbeitsmappen wird ConArt einen weiteren Schritt in Richtung Web 2.0 gehen. Auch langfristig soll ConArt kostenfrei nutzbar bleiben.

Die Informationen von ConArt sind integriert

in das Künstlernetz „european ARTNET“ (<http://www.european-art.net>) und in die Metasuche „Search Art International“ von ViFaArt.

Search Art International – die Metasuche für Bilder, Texte, Webseiten und Projekte

Search Art International ist neu und in dieser Form einmalig im Bereich der Kunst. Ein für diesen Themenbereich vergleichbarer Metakatalog ist artlibraries.net. Dieser auch im internationalen Kontext aktive Katalog ist bis heute unverzichtbar für Recherchen nach klassischem Bibliotheksmaterial. Im Bereich der Gegenwartskunst treten jedoch andere Medien in den Vordergrund. Die Aktualität der Kunst bringt es mit sich, dass im Vergleich zur klassischen Kunstgeschichte noch recht wenig rezeptiv gearbeitet wurde. Der direkte Weg zum Original, zu Projekten, Filmen und anderem multimedialen Material muss hier den klassischen Zugang über das Buch ergänzen. Diesen Weg bieten Bibliotheken bisher eher selten. Search Art International ist somit keine Nachbildung eines reinen Bibliotheksportals, sondern will durch die Integration von multimedialen Daten und Projekten einen einfachen Zugang zu den Quellen bieten, ergänzt um die wichtigsten Nachschlagewerke. Diese Quellen mussten bis dahin – soweit sie bekannt waren – einzeln abgefragt und ausgewertet werden. Jetzt lassen sich mit nur einer Suchanfrage Be-

stände durchsuchen, die so noch nie gemeinsam suchbar waren.

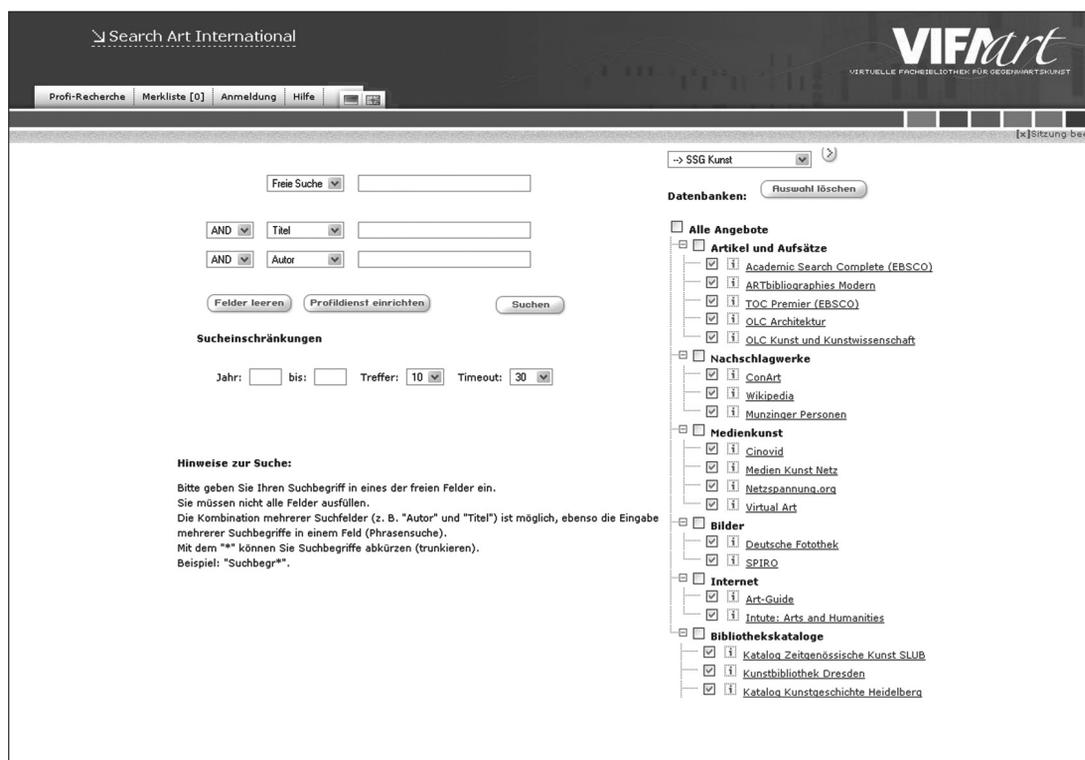
- Datenlieferanten der Metasuche sind (Auszug):
- *Medien Kunst Netz*: eine Initiative des Zentrums für Kunst und Medientechnologie (ZKM) Karlsruhe und der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig mit vielfältigen Materialien zur aktuellen Medienkunst,
 - *Netzspannung.org*: eine Internetplattform für mediale Inszenierung, künstlerische Produktion und intermediale Forschung des Fraunhofer-Instituts für Intelligente Analyse- und Informationssysteme,
 - *SPIRO* (Slide and Photograph Image Retrieval Online): 270.000 Abbildungen aus dem Katalog der Bilddatenbank der Architecture Visual Resources Library der University of California, Berkeley,
 - *ARTbibliographies Modern*: eine der wichtigsten Referenzdatenbanken zur aktuellen Kunst mit ca. 350.000 Datensätzen
 - *Deutsche Fotothek* der SLUB Dresden: 850.000 Bilddokumente online zur Kunst- und Kulturgeschichte,
 - *Virtual Art*: eine Datenbank mit Materialien von Medienkünstlern, Wissenschaftlern und verschiedenen Institutionen.

ViFaArt bietet neben der Recherche im Fachkatalog und in Search Art International zwei Sucheinstiege ins World Wide Web: ART-Guide, ein Katalog von 3.500 Internetquellen zur Kunst sowie **easy ART search**, eine Suchmaschine für Gegenwartskunst, Fotografie und Design. Dies ist ein Werk-

zeug mit derzeit 23.000 relevanten Webseiten zur Gegenwartskunst, welche per Volltextrecherche durchsucht werden können. Der Suchindex wird durch intellektuelle Auswahl aufgebaut und beeinflusst. Die Quantität der Treffer ist darum im Vergleich zu Google und anderen Suchmaschinen zwar geringer, die Relevanz aber tendenziell höher. Easy ART search befindet sich noch im Aufbau, der Suchindex wird fortlaufend erweitert.

Projekte zur Bereitstellung weiterer Bildquellen in ViFaArt, auch aus Partnerinstitutionen, sind in Vorbereitung. Dabei wird der Weg zum Ausbau des über ViFaArt vermittelten Informationsangebots zukünftig auch über Mehrwertdienste für spezielle Zielgruppen führen, die sich unter dem Schlagwort Web 2.0 subsumieren lassen.

1. 2007 wurden etwa 9.600 Monografien zum SSG erworben.
2. Der Fachkatalog ist der Katalog des Sondersammelgebietes Zeitgenössische Kunst (regionaler Schwerpunkt: Europa und Nordamerika) und enthält einen großen Teil des in der SLUB vorhandenen Fachbestandes des Sondersammelgebietes, aktuell etwa 108.000 Titel (Stand 8/2008), siehe <http://kunstcatalog.slub-dresden.de>.
3. Artlibraries.net – früher „Virtueller Katalog Kunstgeschichte“ (VKK) – ist ein Metakatalog, der Bestände von rund 30 internationalen Kunstbibliotheken nachweist.
4. Die Deutsche Fotothek ist das Bildarchiv der SLUB zur Kunst- und Kulturgeschichte.
5. Artnet ist eine Plattform für Galerien und Künstler weltweit, mit Informationen zu ca. 2.000 Galerien, 25.000 Künstlern und 100.000 Werken.



Startseite von Search Art International (<http://kunstportal.slub-dresden.de>)